

Michael Moore für Assange

Quito. Wie Medien des südamerikanischen Landes am Wochenende berichteten, hat sich der US-amerikanische Filmemacher Michael Moore in einem Schreiben an Ecuadors Präsidenten dafür eingesetzt, dem Mitbegründer der Internetplattform Wikileaks, Julian Assange, politisches Asyl zu gewähren. Assange hatte in der vergangenen Woche in der Botschaft des Landes in London Zuflucht gesucht, um einer Auslieferung an Schweden zu entgehen. Er befürchtet, daß ihn die dortigen Behörden an Washington überstellen könnten, wo ihm wegen der Veröffentlichung von Geheimdokumenten der US-Armee und nordamerikanischer Botschaften den Prozeß gemacht werden soll.

(jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/184993.michael-moore-für-assange.html>